

---

Subject: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [M1nx](#) on Tue, 23 Aug 2016 18:17:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Hallo zusammen,

Ich leide schon seit längerem an Haarausfall mittlerweile habe ich Geheimratsecken, aber diese stören mich eher weniger, sondern viel mehr das mein Haare in der Mitte des Kopfes Lichter werden. Darauf hin bin ich zum arzt gegangen wo ich leider feststellen musste das dieser eher inkompetent war, da er meine kopfhaut gar nicht richtig untersucht hat, er meinte "erblich bedingt" und hat mir minox verschrieben, dies hab ich nun viele Monate verwendet aber ohne erfolg, deshalb dachte ich mir ich melde mich mal hier und hoffe das mir jemand eventuell auch aus der entfernung helfen kann.

Ich beschrieb mal kurz mein haarzustand.

Ausfallen tun sie vor allem in der Mitte des kopfes und am hinterkopf, ich kann mir ohne großen kraft Aufwand ganz leicht die haare vom kopf zupfen, allerdings hinten nicht ganz so schlimm wie in der Mitte, auffällig sind dabei das das am ende des haares immer so ein weißer knobbel ist oder eben sowas weißes, ist dies nicht die haarwurzel? jedenfalls fühlen sich meine haare sowieso sehr trocken und strohig an. Was ich noch erwähnen sollte ist das ich bereits für 28 sehr grau bin (meine Mutter meinte das mein Onkel schon sehr zeitig grau war) und genau an den stellen wo meine haare ausfallen, könnte das ein zusammenhang sein?

jedenfalls möchte ich gern was dagegen tun, denn noch sind haare vorhanden und somit zumindest was man so ließt die chancen noch gut das Haare wieder wachsen. Beim allgemein arzt waren sowohl schilddrüse als auch andere blutuntersuchungen in ordnung.

Das wars erstmal, ich würde mich sehr über eine Antwort freuen.

mfg m1nx

---

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [Blackster](#) on Tue, 23 Aug 2016 18:25:42 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

In 98% der Fälle ist es immer AGA.  
Dafür braucht man sich gar keine Meinung vom Arzt einholen.

Hast du dich die letzten Monate seit deiner Anmeldung auch richtig eingeleesen ?  
Die gängigen Mittel werden ja hier quasi täglich genannt.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [Shibalnu](#) on Tue, 23 Aug 2016 18:26:21 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

M1nx schrieb am Tue, 23 August 2016 20:17 das dieser eher inkompetent war, da er meine kopfhaut gar nicht richtig untersucht hat, er meinte "erblich bedingt"

Da gibt es nichts grossartig zu untersuchen, die Ursache ist zu 98% so wie es der Arzt gesagt hat  
blackster war schneller

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [M1nx](#) on Tue, 23 Aug 2016 18:34:54 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ok danke euch für die schnelle Antwort, minox hat jedenfalls nicht geholfen bzw. noch nehme ich es weil ich noch was da habe.

Ich wollte nun mal Eil-Cranell® alpha probieren, ich weiss das es keine wirklichen studien darüber gibt, aber es ist dafür recht kostengünstig.

Bei Finasterid hört man immer solche Horror Geschichten wie, muskelschwund, deppris, lipido probleme und herz probleme. Klar jedes Medikament kann nebenwirkungen haben, aber diese scheinen ja enorm zu sein es soll zwar nur sehr selten sein, aber man darf die "Dunkelziffern" nicht vergessen. Vor allem das macht mir schon Angst: Post-finasteride syndrome.

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Tue, 23 Aug 2016 22:38:04 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Versuch doch mal ein basisches Haar-Wasser.

Das unterbindet zum einen die DHT-Bildung (denn das Enzym zur Bildung von DHT braucht einen sauren PH-Wert).

Und zum anderen sollte das auch gegen graue Haare wirken. Denn diese entstehen durch zu viel Wasserstoffperoxid. Das Enzym Katalase, was dieses abbaut, braucht einen neutralen PH-Wert.

Der PH-Wert der Kopfhaut ist aber sauer (4-6) und deswegen kann Katalase schlecht arbeiten, 5a-Reductase zur DHT-Bildung aber um so besser.

Wenn man nun Basen (PH 9) auf die Kopfhaut schüttet, vermischen diese sich mit den Säuren, so dass am Ende ein neutraler PH-Wert entsteht und die Enzyme wieder arbeiten können bzw. nicht.

Dazu einfach eine Messerspitze Kaliumcarbonat in Wasser lösen. Aber Du solltest das unbedingt messen, denn wenn der PH-Wert ZU basisch wird, wirkt das ätzend und es entstehen übelste Schuppen.

Noch besser wäre 70% Rizinusöl und 30% Basenwasser. Also beides mischen.

Ich kenne Erfahrungsberichte von Leuten, wo das geholfen hat. Sowohl gegen die Glatze, als auch gegen graue Haare.

Nimmst Du über die Nahrung auch genug Arachidonsäure bzw. Linolsäure auf?

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [M1nx](#) on Wed, 24 Aug 2016 06:27:47 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

OK danke für die Antwort, interessant zu lesen ich musste gerade erstmal schauen wo Arachidonsäure bzw. Linolsäure überhaupt drin ist und ja ich denke davon nehme ich genügend auf. Gibt es denn kein basisches Wasser zu kaufen? anstatt sich das ganze selbst zu mixen, probieren würde ich es auf jedenfall mal.

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [pilox](#) on Wed, 24 Aug 2016 06:31:03 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Bis-2018-Norwood-null schrieb am Wed, 24 August 2016 01:38 Versuch doch mal ein basisches Haar-Wasser.

Das unterbindet zum einen die DHT-Bildung (denn das Enzym zur Bildung von DHT braucht einen sauren PH-Wert).

Und zum anderen sollte das auch gegen graue Haare wirken. Denn diese entstehen durch zu viel Wasserstoffperoxid. Das Enzym Katalase, was dieses abbaut, braucht einen neutralen PH-Wert.

Der PH-Wert der Kopfhaut ist aber sauer (4-6) und deswegen kann Katalase schlecht arbeiten, 5 $\alpha$ -Reductase zur DHT-Bildung aber um so besser.

Wenn man nun Basen (PH 9) auf die Kopfhaut schüttet, vermischen diese sich mit den Säuren, so dass am Ende ein neutraler PH-Wert entsteht und die Enzyme wieder arbeiten können bzw. nicht.

Dazu einfach eine Messerspitze Kaliumcarbonat in Wasser lösen. Aber Du solltest das unbedingt messen, denn wenn der PH-Wert ZU basisch wird, wirkt das ätzend und es entstehen übelste Schuppen.

Noch besser wäre 70% Rizinusöl und 30% Basenwasser. Also beides mischen.

sowas passiert nur wenn man selber in einem topf etwas zusammenpanscht...aber nicht in vivo

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?  
Posted by [Norwood-packt-das-an](#) on Wed, 24 Aug 2016 17:43:27 GMT  
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

M1nx schrieb am Wed, 24 August 2016 08:27 OK danke für die Antwort, interessant zu lesen ich musste gerade erstmal schauen wo Arachidonsäure bzw. Linolsäure überhaupt drin ist und ja ich denke davon nehme ich genügend auf. Gibt es denn kein basisches Wasser zu kaufen? anstatt sich das ganze selbst zu mixen, probieren würde ich es auf jedenfall mal.

500 ml basisches Wasser kosten im Reformhaus 30 Euro.

Günstiger wäre es, sich einfach Pottasche zu besorgen (gibt es in größeren Geschäften in der Backwaren-Abteilung) und davon eine Messerspitze in 100 ml auflösen.

Am besten kaufst Du Dir in der Apotheke eine leere 100 ml-Flasche mit Pipette. Die kosten kaum mehr als 2 Euro.

Noch besser wäre es, auch noch 20% MSM mit hinzu zu geben, damit es besser in die Haut einziehen kann.

---

---

Subject: Aw: Haarausfall, doch welche Ursache?

Posted by [UlrichUI](#) on Thu, 01 Sep 2016 07:08:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

---

Ich leide vom Haarasfall nicht lang, aber jeden Tag bemerke ich auf dem Kamm die riesigen Haarbüschel...

Wichtigste Ursache von Haarausfall bei mir ist Stress.. versuchte Haar Wasser, aber es hilft nicht!

---